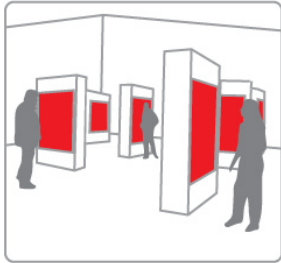


## Ausstellung

DAZ / Scharoun Saal, DAZ Köpenicker Str. 48/49 10179 Berlin-Mitte



EXHIBITION

16.10. - 12.12.2008

*Eröffnung:*

16.10.2008, 20:00 Uhr

*Press Preview:*

16.10.2008, 19:00 Uhr

*Öffnungszeiten:*

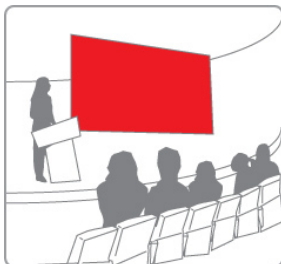
Di bis Fr 12-19 Uhr, Sa + So 14-19 Uhr

Der Eintritt ist frei

Im Mittelpunkt der Ausstellung „Medienfassaden“, steht das Verhältnis von digitalen Bildern und Gebäudehülle. Gebäude, deren Oberfläche und damit auch ihr Charakter sich permanent verändern, schaffen neue Beziehungen der Stadtbewohner zu ihrem lokalen Umfeld und laden zur interaktiven Mitgestaltung ein.

## Konferenz

DAZ / Taut Saal, DAZ Köpenicker Str. 48/49 10179 Berlin-Mitte



CONFERENCE

17. - 18.10.2008

ganztägig

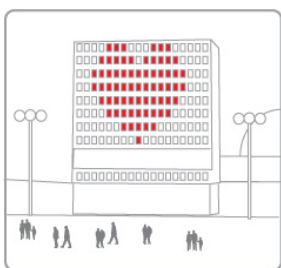
*Anmeldung und Programm:*

[www.mediaarchitecture.org/  
mediafacades2008/conference](http://www.mediaarchitecture.org/mediafacades2008/conference)

Vorboten der Media-City? Totale Kommerzialisierung des öffentlichen Raums? Die Debatte über Medien im städtischen Maßstab wird durch technische Entwicklungen beschleunigt, ist bislang aber relativ unscharf. Noch gibt es weder differenzierte Codes oder einheitliche Begriffe noch etabliertes Rezeptionsverhalten. Die Konferenz stellt nun aktuelle architektonische, künstlerische, ökonomische und technische Ansätze zur Diskussion.

## Urban Screenings

SAP Fassade, O2 World, Gasometer Schöneberg, Collegium Hungaricum Berlin, Wall City Terminal



SCREENINGS

*Urban Screenings im Berliner Stadtraum:*

18.10. - 03.11.2008

ab Einbruch der Dunkelheit

*Eröffnung:*

17.10.2008 Empfänge bei allen

Medienfassaden ab 19 Uhr

*Eröffnungsparty:*

18.10.2008 im Collegium Hungaricum

Berlin, Dorotheenstraße 12, 10117 Berlin

ab 20:00 Uhr

*Press Preview:*

16.10.2008, 18:00 Uhr im DAZ

Fünf Medienfassaden und ein interaktiver City Terminal werden von 24 Berliner Künstlern zum Testfeld für kreative Inhalte entwickelt. Dabei steht das Experimentieren mit einem neuen Ausstellungsformat in Bezug auf Inhalt, Format, Räumlichkeit und Ortsbezogenheit im Vordergrund.